

Hilfe zum

# TeleTrader Flash Chart

<b>TeleTrader Flash Chart</b>	<b>2</b>
Symbole und Charteinstellungen .....	2
Chart anpassen .....	3
Indikatoren .....	4
Zeichnen auf dem Chart .....	5
Charts speichern, laden und drucken .....	7

# TeleTrader Flash Chart

## Symbole und Charteinstellungen

Im Flash Chart können Sie mehrere Symbole (zum Beispiel Indizes, Wertpapiere oder Währungspaare) in einem interaktiven Chart anzeigen. Sie können außerdem [Indikatoren hinzufügen](#) und [auf dem Chart zeichnen](#). Der aktuelle Chart kann zur späteren Verwendung [gespeichert](#) werden.

Um den Chart in Vollbildansicht anzuzeigen, klicken Sie auf den Button .

### Hauptsymbol und Vergleichssymbole






- Das **Hauptsymbol** (aktives Symbol) wird automatisch als Basis für jeden Indikator verwendet.
- Sie können mit der Auswahlliste **Überlagerung** eines oder mehrere Vergleichssymbole hinzufügen. Vergleichssymbole werden als Überlagerung im Hauptfenster des Charts angezeigt. Sie können nicht als Basis für einen Indikator verwendet werden.
- Sie können Vergleichssymbole vom Chart **entfernen** indem Sie auf den Button **X** neben dem Symbolnamen klicken: **EUR/CHF X**

### Datenkompression und Zeitbereich des Charts

- Wählen Sie in der Auswahlliste am oberen Rand des Charts die **Datenkompression** des Charts. Sie können Tagesdaten, Wochendaten, Monatsdaten oder Intraday-Daten mit vordefinierten Intervallen (etwa 5 Minuten oder 1 Stunde) verwenden, bzw. alle Tickdaten anzeigen.
- Wählen Sie die **Anzahl der Datensätze** die auf dem Chart angezeigt werden sollen. Das Maximum sind 510 Datensätze.

### Charttypen

- Wählen Sie einen der folgenden Charttypen aus der Auswahlliste. Dieser Charttyp bezieht sich auf das **Hauptsymbol** des Charts.

	<b>Linienchart</b>	Die Schlusskurse des Symbols (bzw. Ticks) werden als kontinuierliche Linie gezeichnet. Dies ist der einfachste Charttyp. Er bietet eine unkomplizierte, direkte Sicht auf die Preisentwicklung eines Symbols.
	<b>Candlestick-Chart</b>	Die Eröffnungs-, Höchst-, Tiefst- und Schlusskurse eines Symbols werden als Candlesticks gezeichnet. Ein Candlestick (Kerze) besteht aus einem Körper, der zwischen dem Eröffnungs- und dem Schlusskurs gezeichnet wird, einem Docht (Höchstkurs - obere Linie) und einer Lunte (Tiefstkurs - untere Linie). Der Körper ist grün wenn der Schlusskurs höher als der Eröffnungskurs ist (steigend), und rot wenn der Schlusskurs niedriger als der Eröffnungskurs ist (fallend).
	<b>Balkenchart (OHLC)</b>	Die Eröffnungs-, Höchst-, Tiefst- und Schlusskurse eines Symbols werden als Balken (Bars) gezeichnet. Die Höchst- und Schlusskurse ( <i>High</i> und <i>Low</i> ) werden an den oberen und unteren Grenzen des Balkens dargestellt. Der Eröffnungskurs ( <i>Open</i> ) wird auf der linken Seite des Balkens dargestellt, der Schlusskurs ( <i>Close</i> ) auf der rechten Seite. Dieser Charttyp wird oft verwendet. Er zeigt in einer verdichteten Ansicht mehr Informationen über die Preisentwicklung eines Symbols als der Linienchart.
	<b>Balkenchart (HLC)</b>	Dieser Charttyp ist dem OHLC-Balkenchart sehr ähnlich, zeigt allerdings nur die Höchst-, Tiefst- und Schlusskurse des Symbols.
	<b>Mountainchart</b>	Die Schlusskurse des Symbols werden als kontinuierliche Linie gezeichnet. Der Bereich zwischen der Preislinie und der Nulllinie des Charts wird mit transparenter Farbe gefüllt.



### Histogrammchart

Die Schlusskurse des Symbols werden als vertikale Säulen gezeichnet. Dieser Charttyp zeigt dieselbe Information wie ein Linienchart mit einer anderen Visualisierung.

Um den Charttyp eines **Vergleichssymbols** zu ändern:

- Klicken Sie auf den Symbolnamen.
- Ein Dialog erscheint. Wählen Sie den gewünschten Charttyp.

### Farben im Chart

Um die Farben eines Symbols zu ändern:

- Klicken Sie auf den Symbolnamen.
- Ein Dialog erscheint. Wählen Sie die passenden Farbeinstellungen.

Abhängig vom Charttyp stehen verschiedene Farbeinstellungen zur Verfügung:

- Für Liniencharts können Sie eine Linienfarbe festlegen.
- Für Balken-, Candlestick- und Histogrammcharts können Sie eine Farbe für steigende Kurse (*Eröffnung* < *Schluss*), fallende Kurse (*Eröffnung* > *Schluss*) und unveränderte Kurse (*Eröffnung* = *Schluss*) festlegen.
- Für Mountaincharts können Sie eine Linienfarbe und eine oder zwei Hintergrundfarben (Farbverlauf) sowie die Transparenz des unteren Bereichs festlegen.

## Chart anpassen

Sie können zusätzliche Daten (wie das Volumen) zum Chart hinzufügen und Sektionen eines Charts heranzoomen.

### Zusätzliche Daten im Chart anzeigen

- Klicken Sie auf eines der folgenden Werkzeuge um zusätzliche Daten im Chart anzuzeigen. Aktivierte Werkzeuge werden in einer anderen Farbe angezeigt. Manche Werkzeuge sind standardmäßig bereits aktiviert – Sie können diese mit einem Klick wieder deaktivieren.



Zeigt das **Volumen** des Hauptsymbols in einem zusätzlichen Bereich.



Zeigt das **Maximum** und **Minimum** des Hauptsymbols.



Zeigt **Gitternetzlinien** auf dem Chart.



**Prozentuelle Preisskala** verwenden. Der erste geladene Schlusskurs entspricht 0%. Diese Skala ist nützlich, um die Preisentwicklung mehrere Symbole zu vergleichen.



Alternativ können Sie auch eine **logarithmische Skala** verwenden. Auf dieser Skala bedeuten gleiche Entfernungen auf der Skala auch gleiche relative Preisänderungen.

Sind beide Werkzeuge deaktiviert, so wird eine **lineare Preisskala** verwendet. Sie zeigt die absoluten Preise des Hauptsymbols zwischen dem Minimum und Maximum des sichtbaren Zeitbereichs.



Zeigt den **letzten Kurs** des Hauptsymbols als Linie auf dem Chart und als Markierung auf der Preisachse.



Zeigt den **Vortagesschlusskurs** des Hauptsymbols als Linie auf dem Chart und als Markierung auf der Preisachse.



Zeigt die **Daten-Info-Box** wenn der Mauszeiger am Chart positioniert wird. Die Daten-Info-Box zeigt Datum und Zeit des markierten Datenpunkts und verschiedene weitere Werte für alle sichtbaren Symbole und Indikatoren.





Zeigt das **Historien-Teilfenster**. Dieses Teilfenster zeigt einen Überblick über die Entwicklung des Hauptsymbols für den kompletten im Chart geladenen Zeitbereich. Die derzeit im Hauptfenster des Charts sichtbare Sektion ist im Historien-Teilfenster hervorgehoben.



Zeigt das **Fadenkreuz** für die aktuelle Position der Maus mit Markierungen auf der Zeit- und Preisachse.

### Sektionen des Charts heranzoomen

- Klicken Sie auf  um in den Chart hineinzuzoomen.
- Klicken Sie auf  um aus dem Chart herauszuzoomen.
- Verwenden Sie das Historien-Teilfenster um einen bestimmten Datumsbereich am Chart auszuwählen: Bewegen Sie entweder die Begrenzungen auf der linken und rechten Seite der hervorgehobenen Sektion im Historien-Teilfenster, oder klicken Sie auf die Datumsbox neben der Begrenzung und wählen Sie ein Datum aus dem Kalender.
- Sie können auch das Scrollrad Ihrer Maus verwenden um in den bzw. aus dem Chart zu zoomen.


### Chartausschnitt bewegen


- Klicken Sie auf .
- Klicken Sie auf den Chart, halten Sie die Maustaste gedrückt, und ziehen Sie den Chart nach rechts oder nach links. Die Zeitreihe wird entsprechend am Bildschirm positioniert. Die hervorgehobene Sektion im Historien-Teilfenster bewegt sich automatisch mit dem Chart mit.

## Indikatoren

Indikatoren werden auf die Kursdaten des Hauptsymbols in Ihrem Chart angewendet. Sie helfen dabei, die verfügbaren Daten auf neue Weise zu visualisieren, so dass Sie die Kursbewegungen leichter interpretieren können.

### Indikator zum Chart hinzufügen

- Klicken Sie auf .
- Klicken Sie im Dialog **Indikator hinzufügen** auf den Indikator den Sie einfügen möchten. Sie können nach einem Indikator suchen, indem Sie seinen Namen in das obere Suchfeld eingeben.
- Auf dem Reiter **Parameter** auf der rechten Seite können Sie die Parameter dieses Indikators anpassen. Klicken Sie auf einen Wert um ihn zu verändern.
- Sie können auswählen, in welchen Bereich der Indikator eingefügt wird. Indikatoren können zusammen mit dem Symbol im Hauptfenster angezeigt werden, oder in einem neuen Bereich unterhalb des Hauptfensters.
- Auf dem Reiter **Stil** können Sie die Farben und die Linienart des Indikators anpassen.

Die beliebtesten Indikatoren können auch mit der Auswahlliste rechts neben dem Button  im Chart eingefügt werden.

### Eigenschaften eines eingefügten Indikators ändern

- Klicken Sie auf den Namen des Indikators.
- Ein Dialog erscheint. Wählen Sie die passenden Einstellungen für Parameter und Stil des Indikators.

### Indikator aus dem Chart entfernen








- Klicken Sie auf den Button **X** neben dem Namen des Indikators: **Bollinger Bands x**
- Wenn der Indikator in einem eigenen Bereich angezeigt wurde, wird dieser ebenfalls entfernt.








## Zeichnen auf dem Chart

Um auf dem Chart zu zeichnen verwenden Sie Zeichenwerkzeuge wie Trendlinien, Trendkanäle, Fibonacci-Retracements u.v.m. Für die meisten Zeichenwerkzeuge müssen Sie einen oder mehrere Referenzpunkte definieren, um zu bestimmen wo auf dem Chart das Zeichenobjekt positioniert werden soll. Sie können diese Referenzpunkte später verändern indem Sie sie mit der Maus ziehen (Drag&Drop).

### Zeichenwerkzeuge verwenden

- Klicken Sie auf ein Zeichenwerkzeug (siehe unten für eine Liste aller verfügbaren Zeichenwerkzeuge).
- Klicken Sie am Chart auf den ersten Referenzpunkt des Zeichenobjekts und halten Sie die Maustaste gedrückt.
- Bewegen Sie den Mauszeiger zum zweiten Referenzpunkt des Zeichenobjekts und lassen Sie die Maustaste los. *Ausnahme:* Horizontale Linien, Pfeile und Text benötigen keinen zweiten Referenzpunkt.
- Zum Zeichnen eines Trendkanals oder der Andrews Pitchfork definieren Sie einen dritten Referenzpunkt indem Sie den Mauszeiger vom den bereits gezeichneten Linien weg bewegen und in dem Abstand klicken, in dem Sie die zusätzliche Linie positionieren möchten.


	<b>Linie</b>	Trendlinien werden verwendet um Trends und bestimmte Entwicklungen auf dem Chart zu markieren. Um eine Trendlinie zu zeichnen benötigen Sie zwei Referenzpunkte. Die Referenzpunkte werden bei Extrempunkten positioniert, zum Beispiel bei zwei Hochpunkten (Aufwärtstrend) oder zwei Tiefpunkten (Abwärtstrend).
	<b>Horizontale Linie</b>	Horizontale Linien werden üblicherweise als Unterstützungs- oder Widerstandslinien verwendet. Um eine horizontale Linie zu zeichnen benötigen Sie lediglich einen Referenzpunkt, der auf dem Preisniveau platziert wird auf dem die Linie erscheinen soll.
	<b>Trendkanal</b>	Ein Trendkanal besteht im Grunde aus zwei parallelen Trendlinien, welche die sich im Trend bewegende Zeitreihe umschließen. Um einen Trendkanal zu zeichnen benötigen Sie drei Referenzpunkte. Die ersten beiden Punkte definieren eine normale Trendlinie, während der dritte Punkt die Entfernung der zweiten Linie von der ersten Trendlinie definiert.
	<b>Rechteck</b>	Rechtecke werden verwendet um Bereiche eines Charts hervorzuheben. Um ein Rechteck zu zeichnen benötigen Sie zwei Referenzpunkte: Der erste Punkt wird an der linken oberen Ecke des Rechtecks positioniert, der zweite an der rechten unteren Ecke.
	<b>Kreis</b>	Kreise werden verwendet um Bereiche eines Charts hervorzuheben. Um einen Kreis zu zeichnen benötigen Sie zwei Referenzpunkte: Der erste Punkt wird beim Mittelpunkt des Kreises positioniert, mit dem zweiten bestimmen Sie seine Größe.
	<b>Fibonacci Fan</b>	Ein Fibonacci Fan (Fächer) geht von einer Trendlinie (Grundlinie) aus und erstellt Unterstützungs-/Widerstandslinien bei den sogenannten Fibonacci-Verhältnissen 38,2%, 50% und 61,8%. Um einen Fibonacci Fan zu zeichnen benötigen Sie zwei Referenzpunkte. Die Referenzpunkte definieren die Grundlinie des Fächers und werden bei aufeinanderfolgenden Extrempunkten positioniert (zum Beispiel einem Hochpunkt und dem folgenden Tiefpunkt). Der vertikale Abstand zwischen den beiden Referenzpunkten wird in die Fibonacci-Verhältnisse unterteilt. Die Fächerlinien werden ausgehend vom Startpunkt durch diese Fibonacci-Niveaus gezeichnet.
	<b>Fibonacci Vertical Retracements</b>	Fibonacci Vertical Retracements werden verwendet um einen bestimmten Zeitbereich in die Zukunft zu projizieren. Sie können so versuchen die Preisentwicklung eines Symbols basierend auf Zeitintervallen zu interpretieren, um zum Beispiel vorherzusehen wann die nächste signifikante Bewegung stattfinden wird.

	<p>Um Fibonacci Vertical Retracements zu zeichnen benötigen Sie zwei Referenzpunkte. Diese bestimmen das erste (Basis-)Intervall. Alle anderen Intervalle werden dann basierend auf diesem Referenzintervall berechnet. Dazu wird die Fibonacci-Reihe verwendet (1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34... mal das Basisintervall). Das bedeutet dass die ersten beiden Intervalle die gleiche Größe haben, das dritte Intervall doppelt so groß ist, das vierte Intervall dreimal so groß usw.</p>
 <p><b>Fibonacci Retracements</b></p>	<p>Fibonacci Retracements gehen von einer Trendlinie (Grundlinie) aus und teilen diese in die sogenannten Fibonacci-Verhältnisse. Die horizontalen Linien auf diesen Niveaus als Unterstützungs-/Widerstandslinien verwendet wenn sich der Preis in die entgegengesetzte Richtung zum vorherrschenden Trend bewegt (Korrekturen).</p> <p>Um die Fibonacci Retracements zu zeichnen benötigen Sie zwei Referenzpunkte. Diese definieren die Grundlinie und werden bei den letzten aufeinanderfolgenden Extrempunkten positioniert (zum Beispiel einem Hochpunkt und dem folgenden Tiefpunkt). Der vertikale Abstand zwischen den beiden Referenzpunkten wird in die Fibonacci-Verhältnisse unterteilt.</p>
 <p><b>Fibonacci Arcs</b></p>	<p>Mit Fibonacci Arcs (Bögen) können Sie Unterstützungs-/Widerstandsniveaus bei den sogenannten Fibonacci-Verhältnissen von 38,2%, 50% und 61,8% einzeichnen.</p> <p>Um Fibonacci Arcs zu zeichnen benötigen Sie zwei Referenzpunkte. Diese definieren die Grundlinie und werden bei aufeinanderfolgenden Extrempunkten positioniert (zum Beispiel einem Hochpunkt und dem folgenden Tiefpunkt). Der vertikale Abstand zwischen den beiden Referenzpunkten wird in die Fibonacci-Verhältnisse unterteilt. Die Bögen werden vom zweiten Punkt mit den Radien der entstehenden Abstände eingezeichnet.</p>
 <p><b>Andrews Pitchfork</b></p>	<p>Die Andrews Pitchfork ("Heugabel", auch Medianlinien genannt) kann verwendet werden um einen Kanal von Unterstützungs- und Widerstandslinien mit einer Mittellinie zu zeichnen.</p> <p>Die Pitchfork benötigt drei Referenzpunkte die bei einer Sequenz von drei aufeinanderfolgenden Extrempunkten gezeichnet werden (zum Beispiel Tief – Hoch – Tief oder Hoch – Tief – Hoch). Der erste Referenzpunkt wird beim aktuellsten Extrempunkt gesetzt, der zweite Referenzpunkt bei dem davorliegenden Extrempunkt, und der dritte Referenzpunkt beim Extrempunkt davor. Sie zeichnen die Pitchfork also ausgehend von der Gegenwart in Richtung Vergangenheit.</p> <p>Die Medianlinie der Pitchfork wird vom dritten Referenzpunkt aus gezeichnet; die beiden äußeren Linien der Pitchfork gehen von den ersten beiden Referenzpunkten aus und verlaufen parallel zur Medianline. Diese Linien werden als Unterstützung und Widerstand bei den nächsten Preisbewegungen verwendet.</p>
 <p><b>Standardabweichungskanal</b></p>	<p>Der Standardabweichungskanal besteht aus einer Mittellinie, die die lineare Regression zwischen den beiden Referenzpunkten darstellt, und zwei Kanallinien, die über und unter der Mittellinie in einem Abstand von einer Standardabweichung hinzugefügt werden. Die Randlinien des Kanals dienen als Unterstützungs-/Widerstandslinien.</p> <p>Um einen Standardabweichungskanal zu zeichnen benötigen Sie zwei Referenzpunkte. Die Referenzpunkte definieren den Zeitbereich für den die lineare Regression am Chart angezeigt wird. Die parallelen Kanallinien werden automatisch hinzugefügt.</p>
 <p><b>Steigender Pfeil</b></p>  <p><b>Fallender Pfeil</b></p>	<p>Mit den Pfeilwerkzeugen können Sie zwei Arten von Pfeilen auf dem Chart einzeichnen, nach oben oder nach unten zeigend.</p> <p>Um einen Pfeil zu zeichnen benötigen Sie lediglich einen Referenzpunkt. Er wird an der Stelle positioniert an der der Pfeil erscheinen soll.</p>
 <p><b>Text</b></p>	<p>Mit dem Textwerkzeug können Sie andere Objekte auf dem Chart beschriften, Beschreibungen hinzufügen usw.</p> <p>Um Text hinzuzufügen, klicken Sie am Chart an der Stelle an der der Text</p>



erscheinen soll. Geben Sie dann den entsprechenden Text in die Box ein und wählen Sie die gewünschte Formatierung und Farbe.

Sie können den Text später verändern, indem Sie darauf klicken. Sie können ihn außerdem löschen, indem Sie den Link **Löschen** im Dialog **Text hinzufügen** verwenden.

#### Farben

- Um die Farbe eines Zeichenobjekts zu ändern, klicken Sie auf das Zeichenobjekt (zum Beispiel eine Trendlinie) und klicken Sie dann auf  um eine Farbe zu wählen.

#### Zeichenobjekte löschen

- Um Zeichenobjekte zu entfernen, klicken Sie auf  und dann auf jedes Zeichenobjekt am Chart das Sie entfernen möchten. Um das Löschwerkzeug wieder zu deaktivieren, klicken Sie auf ein beliebiges anderes Zeichenwerkzeug oder das Handsymbol .

## Charts speichern, laden und drucken

Sie können den aktuellen Chart für die spätere Verwendung speichern. Wenn Sie ihn als Vorlage speichern, können Sie diese Vorlage später auch auf andere Charts anwenden.


#### Charts speichern und laden

- Klicken Sie auf das Menü **Datei** in der linken oberen Ecke des Charts und wählen Sie **Speichern** oder **Speichern als** um den aktuellen Chart inklusive der Symbole, Indikatoren und Zeichenobjekte zu speichern.
- Klicken Sie auf das Menü **Datei** und wählen Sie **Laden** um einen gespeicherten Chart zu öffnen.

#### Vorlagen speichern und laden

- Klicken Sie auf das Menü **Datei** und wählen Sie **Vorlage speichern** um den aktuellen Chart als Vorlage zu speichern. In einer Vorlage werden alle Charteinstellungen inklusive der Vergleichssymbole und Indikatoren gespeichert, allerdings werden das Hauptsymbol und alle mit den Zeichenwerkzeugen erstellten Objekte (wie etwa Trendlinien) entfernt.
- Klicken Sie auf das Menü **Datei** und wählen Sie unter **Lade Vorlage** eine gespeicherte Vorlage, um diese auf den aktuellen Chart anzuwenden. Das bedeutet, dass alle in der Vorlage gespeicherten Informationen (wie Charteinstellungen, Vergleichssymbole und Indikatoren) zum Chart hinzugefügt und auf das im Chart angezeigte Hauptsymbol angewandt werden.

#### Chart drucken

Klicken Sie auf das Symbol  um den aktuellen Chart inklusive aller Teilfenster und Bereiche auszudrucken.

**TeleTrader Software GmbH**  
**Salzgries 15**  
**1010 Wien**  
**Österreich**

**Tel +43 1 533 16 56 – 0**

**Fax +43 1 533 16 56 – 20**

**Mail [office@teletrader.com](mailto:office@teletrader.com)**

**<http://www.teletrader.com>**

Hilfe zum TeleTrader Flash Chart

Juli 2012

Das Kopieren, Reproduzieren oder Übersetzen dieses Dokuments, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung der TeleTrader Software GmbH.

Alle in diesem Handbuch aufgeführten Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Änderungen vorbehalten.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind verfügbar unter:

<http://professional.teletrader.com/?agb>